

2. Schön-Rohtraut

Eduard Mörike (1804–1875)

Robert Schumann (1810–1856)

Im frischen Tempo. [Allegro. Vivo.]

Sopran

1. Wie heißt Kö-nig Rin-gangs Töch-ter-lein? „Roh-traut, Schön-Roh-traut!“ Was

Alt

1. Wie heißt Kö-nig Rin-gangs Töch-ter-lein? „Roh-traut, Schön-Roh-traut!“ Was

Tenor

1. Wie heißt Kö-nig Rin-gangs Töch-ter-lein? Was

Baß

1. Wie heißt Kö-nig Rin-gangs Töch-ter-lein? Was

5

tut sie denn den gan-zen Tag, da sie wohl nicht spin-nen und nä-hen mag? „Tut

tut sie denn den gan-zen Tag, da sie wohl nicht spin-nen und nä-hen mag? „Tut

tut sie denn den gan-zen Tag, da sie wohl nicht spin-nen und nä-hen mag?

9

fi-schen und ja-gen!“ „O daß ich doch ein Jä-ger wär’, Fi-schen und

fi-schen und ja-gen!“ „O daß ich doch ein Jä-ger wär’, Fi-schen und

„O daß ich doch ein Jä-ger wär’, Fi-schen und

„O daß ich doch ein Jä-ger wär’, Fi-schen und

13

fp *pp* *mf*

Ja - gen freu - te mich sehr, schweig' stil - le, mein Herz, schweig' still!" 2. Und

fp *pp* *mf*

Ja - gen freu - te mich sehr, schweig' stil - le, mein Herz, schweig' still!" 2. Und

fp *pp* *mf*

Ja - gen freu - te mich sehr, schweig' stil - le, mein Herz, schweig' still!" 2. Und

fp *pp* *mf*

Ja - gen freu - te mich sehr, schweig' stil - le, mein Herz, schweig' still!" 2. Und

17

p *mf*

ü - ber ei - ne klei - ne Weil', „Roh - traut, Schön - Roh - traut,“ so dient' der Knab' auf

p *mf*

ü - ber ei - ne klei - ne Weil', „Roh - traut, Schön - Roh - traut,“ so dient' der Knab' auf

mf

ü - ber ei - ne klei - ne Weil', so dient' der Knab' auf

mf

ü - ber ei - ne klei - ne Weil', so dient' der Knab' auf

22

p *p*

Rin - gangs Schloß in Jä - ger - tracht und hat ein Roß, mit Roh - traut zu ja - gen! „O

p *p*

Rin - gangs Schloß in Jä - ger - tracht und hat ein Roß, mit Roh - traut zu ja - gen! „O

p

Rin - gangs Schloß in Jä - ger - tracht und hat ein Roß, „O

p

Rin - gangs Schloß in Jä - ger - tracht und hat ein Roß, „O

27

daß ich doch ein Kö-nig wär', Roh-traut, Schön-Roh-traut lieb' ich so sehr, schweig'

daß ich doch ein Kö-nig wär', Roh-traut, Schön-Roh-traut lieb' ich so sehr, schweig'

daß ich doch ein Kö-nig wär', Roh-traut, Schön-Roh-traut lieb' ich so sehr, schweig'

daß ich doch ein Kö-nig wär', Roh-traut, Schön-Roh-traut lieb' ich so sehr, schweig'

31

stil-le, mein Herz, schweig' still!" 3. Einst-mals sie ruh-ten am Ei-chen-baum, da

stil-le, mein Herz, schweig' still!" 3. Einst-mals sie ruh-ten am Ei-chen-baum, da

stil-le, mein Herz, schweig' still!" 3. Einst-mals sie ruh-ten am Ei-chen-baum, da

stil-le, mein Herz, schweig' still!" 3. Einst-mals sie ruh-ten am Ei-chen-baum, da

35

lacht' Schön-Roh-traut:

lacht' Schön-Roh-traut:

lacht' Schön-Roh-traut: „Was siehst mich an so wun-nig-lich? Wenn du das Herz hast,

lacht' Schön-Roh-traut: „Was siehst mich an so wun-nig-lich? Wenn du das Herz hast,

40

Ach, er-schrak der Kna-be, doch den-ket er:
 Ach, er-schrak der Kna-be, doch den-ket er: „Mir ist’s ver-
 küs-se mich!“ Ach, er-schrak der Kna-be, doch den-ket er:
 küs-se mich!“ Ach, er-schrak der Kna-be, doch den-ket er:

45

und küs-set Schön-Roh-traut auf den Mund... „schweig’ stil-le, mein
 gunnt!“ und küs-set Schön-Roh-traut auf den Mund... „schweig’ stil-le, mein
 und küs-set Schön-Roh-traut auf den Mund... „schweig’ stil-le, mein
 und küs-set Schön-Roh-traut auf den Mund... „schweig’ stil-le, mein

49

Herz, schweig’ still!“ 4. Da-rauf sie rit-ten schwei-gend heim, Roh-traut, Schön-
 Herz, schweig’ still!“ 4. Da-rauf sie rit-ten schwei-gend heim, Roh-traut, Schön-
 Herz, schweig’ still!“ 4. Da-rauf sie rit-ten schwei-gend heim, Roh-traut, Schön-
 Herz, schweig’ still!“ 4. Da-rauf sie rit-ten schwei-gend heim, Roh-traut, Schön-

53

Roh - traut, es jauchzt der Knab' in sei - nem Sinn: „Und würd'st du heu - te

Roh - traut, es jauchzt der Knab' in sei - nem Sinn: „Und würd'st du heu - te

Roh - traut, es jauchzt der Knab' in sei - nem Sinn: „Und würd'st du heu - te

Roh - traut, es jauchzt der Knab' in sei - nem Sinn: „Und würd'st du heu - te

57

Kai - se-rin, mich sollt's nicht krän-ken: Ihr tau-send Blät-ter im Wal-de wißt, ich

Kai - se-rin, mich sollt's nicht krän-ken: Ihr tau-send Blät - ter im Wal-de wißt, ich

Kai - se-rin, mich sollt's nicht krän-ken: Ihr tau-send Blät - ter im Wal-de wißt, ich

Kai - se-rin, mich sollt's nicht krän-ken: Ihr tau-send Blät - ter im Wal-de wißt, ich

Im Tempo. [A tempo.]

62

hab' Schön - Roh - trauts Mund ge- küßt ... schweig' stil- le, mein Herz, schweig' still!"

hab' Schön-Roh-trauts Mund ge- küßt ... schweig' stil- le, mein Herz, schweig' still!"

hab' Schön-Roh-trauts Mund ge- küßt ... schweig' stil- le, mein Herz, schweig' still!"

hab' Schön-Roh-trauts Mund ge- küßt ... schweig' stil- le, mein Herz, schweig' still!"